Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

32. Sitzung (27.06.1919)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

32. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 27. Juni 1919.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Regierung: Staatspräsident Geiß, Minister des Kultus und Unterrichts Hummel, Minister des Innern Remmele, Arbeitsminister Rückert, Finanzminister Dr. Wirth, Ministerialdirektor Geh. Oberfinanzrat Moser, Geh. Oberregierungsrat Dr. Schwoerer und Geh. Oberfinanzrat Zimmermann; sodann die Mitglieder des Hauses mit Ausnahme der Abgg. Dietrich, Eberhardt, Horter, Jost, Koelblin, Kräuter, Martzloff, Müller-Schopfheim, Niederbühl, Otto, Richter, Roesch, Saenger, Schneider-Freiamt, Trunk, Veneden, Vierneisel, Weißhaupt und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Kopf, des I. Vizepräsidenten Maier und des II. Vizepräsidenten Muser.

Tagesordnung:

1. **Mündlicher Bericht der Haushaltskommission und Beratung über die auf die Teuerungszuwendungen bezüglichen Teile des V. Nachtrags zum Staatsvoranschlag für die Jahre 1918 und 1919** (vergl. Drucks. Nr. 17 d), **nämlich:**

Seite 16. Ministerium des Kultus und Unterrichts,

	Titel III B. II § 7	**350 000 ℳ**
„ 70. Finanzministerium,		
	Titel X B. § 1	**1 000 000 „**
	„ X B. § 2	**1 490 000 „**
„ 72. „ XI B.		**33 000 000 „**
„ 76. Verkehrsanstalten, Kap. I b		
	Titel IV § 11	**1 100 000 „**
	„ „ § 17	**22 000 000 „**

Berichterstatter Abg. Goehring.

2. **Fortsetzung der Besprechung der Interpellation der Abgg. Dr. Kraus u. Gen., die Sozialisierung in Baden betr.** (Drucks. Nr. 26).

3. **Begründung und Beantwortung der Interpellationen**
   a. **der Abgg. Dr. Koenigsberger u. Gen., die Reform der Universitätsverfassung betr.** (Drucks. Nr. 19),
   *) b. der Abgg. Heurich u. Gen., die Wohnungsfrage betr. (Drucks. Nr. 10 a).

4. Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über
   a. die der Gutheißung des Landtags vorbehaltene Verordnung des Ministeriums des Innern vom 5. August 1918, die Erhebung von Taxen für die staatliche Genehmigung zur Ausgabe von Teilschuldverschreibungen und Vorzugsaktien sowie zur Errichtung von Aktiengesellschaften usw. betr. (Komm.-Antrag s. Drucks. Nr. 38), Berichterstatter Abg. Schneider-Heidelberg;
   *) b. die Bitte des Bad. Landeswohnungsvereins und des Bad. Landesverbands deutscher Bodenreformer, die Organisation für das Wohnungswesen betr., Berichterstatter Abg. Geck.

5. Berichte der Petitionskommission und Beratung über die Petitionen
   a. des Michael Kuhn in Friedrichsfeld um vorzeitige Entlassung seines Sohnes aus der Schule, Berichterstatter Abg. Ihrig;
   b. des Adam Weber in Oberdielbach im gleichen Betreff, Berichterstatter Abg. Ihrig.

*) Die Gegenstände unter Ziff 3 b, 4 u. 5 der Tagesordnung kamen nicht zur Verhandlung.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 Uhr.

I. Teil (vormittags).

Es werden zunächst folgende Eingänge bekanntgegeben:

1. Schreiben des Arbeitsministers vom 26. d. M., wonach er zur Beantwortung der Interpellation der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Sonntagsruhe betr. (Drucks. Nr. 34) bereit ist.

   Dient einstweilen zur Kenntnisnahme.

2. Urlaubsgesuch der Abgg. Horter und Niederbühl wegen dringender Berufsgeschäfte.

   Der Urlaub ist bewilligt.

3. Dankschreiben des Arbeitsausschusses des „Badischen Landestags für Körperpflege und Jugenderziehung" für Ueberlassung von Räumlichkeiten im Ständehaus zu den Beratungen aus Anlaß der

Ersten Landestagung samt Programm, Richtlinien und Satzungen sowie einer Einladung zu den sportlichen und turnerischen Veranstaltungen am Sonntag den 29. Juni nachmittags.

Die Drucksachen werden verdankt und im Hause aufgelegt; die Einladung zirkuliert im Hause zur Einzeichnung behufs Ausstellung der erforderlichen Karten.

4. Dankschreiben des Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats für die Ueberlassung des Sitzungssaales.

(Weitere Eingänge siehe am Schlusse des Protokolls.)

Hierauf wird in die

Tagesordnung

eingetreten.

Ziffer 1: V. Nachtrag zum Staatsvoranschlag für die Jahre 1918 und 1919.

Abg. Goehring berichtet namens der Haushaltskommission und stellt den Antrag:

a. die angeforderten Beträge (wie sie in der Tagesordnung aufgeführt sind) zu genehmigen,

b. dem von dem Abg. Wittemann in der Kommissionsberatung eingebrachten Abänderungsantrag zu der regierungsseitig vorgelegten „Darstellung (A)* über die Gewährung einer einheitlichen Teuerungszulage an die Beamten, Bediensteten und Lehrer" dahin, daß Ziffer 2 lautet:

2. Die Teuerungszulage für etatmäßige Beamte und Lehrer beträgt

	in der Wohnungsgeldtarif-Ortsklasse I.	II.	III.	IV./V.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
a. für Ledige, die das 30. Lebensjahr zurückgelegt haben	3000	2900	2800	2600
b. für Verheiratete:				
ohne Kinder	3200	3100	3000	2800
mit 1 Kind	3400	3300	3200	3000

usw. (wie Regierungsvorschlag) beizutreten.

In der allgemeinen Beratung ergreift nur Finanzminister Dr. Wirth das Wort.

Die allgemeine Beratung wird geschlossen; das Schlußwort wird nicht begehrt.

In der sich anschließenden Einzelberatung ruft der Präsident die zur Beratung stehenden Positionen der Reihe nach auf. Es ergreift niemand das Wort; auf das Schlußwort wird verzichtet.

Bei der nun folgenden — und zwar mit Zustimmung des Hauses gemeinsamen — Abstimmung wird der Kommissionsantrag in beiden Teilen angenommen.

Es folgt

Ziffer 2 der Tagesordnung: Interpellation der Abgg. Dr. Kraus u. Gen., die Sozialisierung in Baden betr. (Drucks. Nr. 26).

In Fortsetzung der Besprechung erhalten das Wort die Abgg. Dr. Schofer, Karl, Dr. Gothein.

Die Besprechung wird geschlossen; das Schlußwort erhält Abg. Dr. Kraus.

Zu einer persönlichen Bemerkung gegenüber den Abgg. Dr. Kraus und Dr. Koenigsberger erhält Abg. Mayer-Karlsruhe das Wort.

Damit ist der Gegenstand erledigt.

Nun folgt

Ziffer 3: Interpellation der Abgg. Dr. Koenigsberger u. Gen., die Reform der Universitätsverfassung betr. (Drucks. Nr. 19).

Zur Begründung der Interpellation erhält der Abg. Dr. Koenigsberger das Wort.

Alsdann wird (um 1 Uhr) die Sitzung unterbrochen.

Während der Ausführungen des Abg. Dr. Koenigsberger hatte Präsident Kopf auf kurze Zeit den Vorsitz an den I. Vizepräsidenten Maier abgegeben.

II. Teil (nachmittags).

Nach Wiedereröffnung der Sitzung um ¼4 Uhr durch den II. Vizepräsidenten Muser ergreift zunächst zur Beantwortung der Interpellation der Minister des Kultus und Unterrichts Hummel das Wort.

In der gewünschten Besprechung erhält zuerst das Wort der Abg. Dr. Gothein. Am Schlusse dieser Rede wird vom Präsidenten der Ausdruck, der Abg. Wittemann habe die Universität beschmutzt, als unzulässig bezeichnet. Alsdann folgt der Abg. Dr. Schofer.

Hierauf wird nach einer kurzen, auf den Schluß der Sitzung bezüglichen Geschäftsordnungsdebatte, an der sich außer dem Vorsitzenden die Abgg. Dr. Wirth und Stockinger beteiligen, und nach einer persönlichen Bemerkung des Abg. Dr. Gothein gegenüber dem Abg. Wittemann abgebrochen.

Der Vorsitzende gibt noch einen Gesetzesvorschlag der Abgg. Dr. Bernauer u. Gen., die Ergänzung des Verwaltungsgebührengesetzes betr., bekannt.

Derselbe gelangt zum Druck (Drucks. Nr. 38 a) und wird k. H. an die Kommission für Justiz und Verwaltung überwiesen.

Endlich wird ein Urlaubsgesuch des Abg. Helfferich für nächste Woche wegen dringender beruflicher Verhinderung bekanntgegeben.

Der Urlaub wird bewilligt.

* Nicht gedruckt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die nächste Sitzung wird festgesetzt auf

Dienstag den 1. Juli 1919
vormittags 9 Uhr

mit der Tagesordnung:

(s. Eingang des Protokolls der nächsten Sitzung.)

Schluß der Sitzung nach ¼7 Uhr.

Zur Beurkundung:

Der Präsident:
Kopf.
Der I. Vizepräsident:
Maier.
Der II. Vizepräsident:
Muser.

Die Schriftführer:
Karl.
v. Gleichenstein.

---

33. öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, den 1. Juli 1919.

Gegenwärtig:

als Vertreter der Regierung: Minister des Kultus und Unterrichts Hummel, Minister des Innern Remmele, Arbeitsminister Rückert, Finanzminister Dr Wirth und Geh. Oberregierungsrat Dr. Schwoerer; sodann die Mitglieder des Hauses mit Ausnahme der Abgg. Belzer, Dietrich, Duffner, Geiß, Hamann, Helffrich, Jost, Kräuter, Müller-Schopfheim, Niederbühl, Saenger, Spengler, Spieß, Trunk, Veneden, Vogel und Dr. Zehnter.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Kopf und des I. Vizepräsidenten Maier.

Tagesordnung:

1. **Fortsetzung der Besprechung der Interpellation der Abgg. Dr. Koenigsberger u. Gen., die Reform der Universitätsverfassung betr.** (Drucks. Nr. 19).

2. Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über
   a. die der Gutheißung des Landtags vorbehaltene Verordnung des Ministeriums des Innern vom 5. August 1918, die Erhebung von Taxen für die staatliche Genehmigung zur Ausgabe von Teilschuldverschreibungen und Vorzugsaktien sowie zur Errichtung von Aktiengesellschaften usw. betr. (Drucks. Nr. 38),
   und damit in Verbindung über
   b. den Antrag (Gesetzesvorschlag) der Abgg. Dr. Bernauer u. Gen., die Ergänzung des Verwaltungsgebührengesetzes betr. (Drucks. Nr. 38 a),
   Berichterstatter Abg. Schneider-Heidelberg.

3. Begründung und Beantwortung der Interpellationen
   a. der Abgg. Weber-Heidelberg u. Gen., den Schutz der weiblichen Angestellten und Arbeiter gegen Erwerbslosigkeit betr. (Drucks. Nr. 31),
   b. der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Sonntagsruhe betr. (Drucks. Nr. 34).

4. Mündliche Berichte der Kommission für Justiz und Verwaltung und Beratung über
   a. den Antrag der Abgg. Weißhaupt u. Gen., die Landwirtschaftskammer betr. (Drucks. Nr. 8 e),
   Berichterstatter Abg. Vierneisel;
   b. die Bitte der Vereinigung technischer Vereine in Karlsruhe, die Techniker in den städtischen Verwaltungen betr.,
   Berichterstatter Abg. Dr. Leser;
   c. die Bitte des Bad. Landeswohnungsvereins und des Bad. Landesverbands deutscher Bodenreformer, die Organisation für das Wohnungswesen betr.,
   Berichterstatter Abg. Geck.

*) 5. Berichte der Petitions-Kommission und Beratung über die Petitionen
   a. des Michael Kuhn in Friedrichsfeld um vorzeitige Entlassung seines Sohnes aus der Schule,
   b. des Adam Weber in Oberdielbach im gleichen Betreff,
   Berichterstatter Abg. Ihrig;
   c. des früheren Radschuhlegers Heinrich Kraft in Seckenheim um Wiederverwendung im Eisenbahndienst,
   Berichterstatter Abg. Bechtold.

*) Die Gegenstände unter Ziffer 2—5 der Tagesordnung kamen nicht zur Verhandlung.

Die Sitzung wird eröffnet nach ¼10 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg